

Editorial

Vor einem halben Jahr hat die neue Ratsperiode begonnen. Wir haben unser Büro im Rathaus bezogen und auch schon einige Akzente in den Ausschuss- und Ratssitzungen setzen können.

*Dabei hat sich gezeigt wie wichtig die Unterstützung durch Parteigenoss*innen für unsere Arbeit ist. Dafür zunächst erstmal vielen Dank an alle, die uns in ihrer Freizeit ehrenamtlich unterstützen!*

Gemeinsam macht es doch am meisten Spaß Bewegung in den Rat zu bringen. Wir hoffen euch in Zukunft immer mal wieder interessante Veranstaltungen und Möglichkeiten der Partizipation aufzuzeigen. Ein erster Schritt soll dieser Newsletter sein, der ab nun regelmäßig erscheint und von unserer Arbeit berichtet.

Wir freuen uns auf die nächsten gemeinsamen Jahre der Ratsarbeit!

Solidarische Grüße

Giesela, Heidi, Anke und Lars

Bericht aus der Ratssitzung

Die Sitzung am 14.03. war bis jetzt die längste Ratssitzung dieser Periode. Von 17:00 Uhr bis 22:45 Uhr dauerte allein der öffentliche Teil. Es gab aber auch reichlich zu diskutieren: Nachtragshaushalt und Neumarkt standen neben vielen weiteren Punkten auf der Tagesordnung.

Einige Wochen der Haushaltsberatung sollten mit der Ratssitzung enden. Im Dezember brachte die Verwaltung den Nachtragshaushalt für 2017 ein. Das erste Mal stellt das Land Niedersachsen den klammen Osnabrücker Kassen eine sog. Bedarfszuweisung i.H.v. 5 Millionen Euro zur Verfügung. Das Problem dabei: Nachweis von Konsolidierungsbemühungen in vergleichbarer Höhe. Die Verwaltung brachte im Dezember gleichzeitig Konsolidierungsvorschläge über 5 Millionen Euro ein: Vieles davon untragbar, so z.B. die Erhöhung der KiTa-Gebühren. In den nachfolgenden Wochen brachten dann die Fraktionen eigene Konsolidierungsvorschläge in die Diskussion ein. Einiges davon gut und richtig, vieles aber auch unmöglich, so z.B. die Streichung von Personal in der Verwaltung.

In der Aussprache zum Haushalt am 14.03. legte Giesela unsere grundsätzliche Position noch einmal genauer dar: „Eine sinnvolle und nachhaltige Konsolidierung der kommunalen Haushalte kann es nur mit einem grundlegenden Politikwechsel auf Landes- und Bundesebene geben–mit einer Abkehr des neoliberalen Paradigmas vom schlanken Staat.“. Ein Blick auf den Osnabrücker Haushalt zeigt dies deutlich: rund 500 Millionen Euro Schulden lassen sich nicht mit Bedarfszuweisungen in Höhe von 5 Millionen Euro abbauen–und eine immer weitergehende Rücknahme von kommunalen Leistungen durch unsoziale Konsolidierungsvorschläge schränkt den Handlungsspielraum weiter ein. Es bedarf also einen grundlegenden Veränderung in der Wirtschafts- und Finanzpolitik um aus dieser Abwärtsspirale herauszukommen.

Solange bleibt uns auf kommunalpolitischer Ebene nur der Versuch die schlimmsten

Auswüchse zu verhindern–und in Teilen ist uns das auch am 14.03. gelungen. Auch wenn gegen unsere Stimmen die KiTa-Gebühren erhöht wurden, war es uns möglich die dringende Finanzierung für die Frauenberatungsstelle zu sichern–im Zweifel durch einen Vorgriff auf den nächsten Haushalt. Durch steigenden Bedarf an Beratung für geflüchtete Frauen benötigt das Frauenhaus öffentliche Mittel zur Schaffung einer neuen Stelle–unser entsprechender gemeinsamer Antrag mit den Grünen wurde mehrheitlich angenommen. Auch die Anstoßfinanzierung für die hase29–ein Raum für regionale Kunst in der Hasestraße–konnte ermöglicht werden. Des Weiteren wurde unser Konsolidierungsantrag zur stärkeren Beteiligung des Landkreises an Angeboten der Stadt Osnabrück angenommen–ein gutes Zeichen für eine stärkere Zusammenarbeit und Herstellung finanzieller Gerechtigkeit zwischen Stadt und Landkreis.

Darüber hinaus gab es drei weitere Konsolidierungsvorschläge, denen wir zugestimmt haben: Die Erhöhung der Gewerbesteuer, eine Erhöhung der Einnahmen über die Grundsteuer, so wie die Einführung einer Wettbürosteuer.

Nach zwei Stunden neigte sich dann die Aussprache über den Nachtragshaushalt dem Ende zu. Die Ratssitzung war aber bei weitem noch nicht am Ende. Es folgten die unterschiedlichsten Beratungspunkte der Fraktionen: von WalkingBus, über giftige Pflanzen bis hin zu Park&Ride–kommunalpolitischer Alltag. Mit unseren Stimmen hat eine Ratsmehrheit einen „Modellversuch Tempo 30“ für den Wallring beschlossen.

Fortsetzung auf Seite 2

Termine

Fraktionssitzungen

08.05., 29.05. und 12.06.

Jeweils um 17:30 Uhr.

Den Raum bitte bei der Geschäftsstelle erfrage.

Rats- und Ausschusssitzungen

Nächste Ratssitzung am 30.05. um 17:00 Uhr.

Ausschusstermine können am Besten im Ratsinformationssystem eingesehen werden (<http://ris.osnabrueck.de/bi/allris.net.asp>)

Kontakte

Für uns im Rat

Giesela Brandes-Steggewentz
(Fraktionsvorsitzende)

0152/56750888
brandes-steggewentz@freenet.de

Heidi Reichinnek

0170/4060502
heidi.reichinnek@linksfraktion-os.de

Fraktionsgeschäftsstelle

Anke Kuhn und Lars Wöllecke

Zimmer 19
Bierstraße 29/31
Öffnungszeiten:
Mo.-Do.: 09:00-14:00

Telefon:
0541/323 4595

eMail:
linksfraktion@osnabrueck.de

Online:
Website: linksfraktion-os.de
Twitter: @linksfraktionos
Facebook: Fraktion DIE LINKE.
Osnabrück

Fortsetzung von Seite 1

Am Ende stand dann aber noch ein Punkt auf der Tagesordnung der schon im Vorfeld für erhitzte Gemüter gesorgt hat: die Teileinziehung des Neumarkts, also die Schaffung einer Fußgängerzone und der Ausschluss des motorisierten Individualverkehrs. Die Verwaltung sollte in der letzten Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses eine Vorlage einbringen, damit in der Ratssitzung vom 14.3. die Teileinziehung abschließend abgestimmt werden sollte. Die Mehrheiten sind klar: die sogenannte Regenbogenkoalition aus LINKE., SPD, Grüne, FDP und UWG/Piraten kommt im Rat auf 29 von 51 Stimmen. Der Verwaltung ist diese Tatsache augenscheinlich egal. Zur Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt gab es keine Vorlage, im Rat konnte nichts beschlossen werden. Die Gründe: Luftreinhalteplan und juristische Probleme, die nur mit Unvermögen oder Vorsatz zu erklären

sind und im Laufe der Sitzung entkräftet wurden.

In der Ratssitzung hagelte es dann Kritik an der Verwaltung. Fast eine Stunde dauerte die Aussprache zu diesem Tagesordnungspunkt—das Ergebnis: die Regenbogenkoalition beauftragte die Verwaltung bis zur nächsten Sitzung eine Beschlussvorlage vorbereitet zu haben. Darüber hinaus haben wir Akteneinsicht in die Verwaltungsvorgänge gefordert.

Wir sind gespannt, wie es damit weitergeht. Die Diskussion um den Neumarkt ist zumindest um eine abstrusere Geschichte reicher geworden.

Wenn ihr mehr Interesse am Ablauf der Ratssitzungen habt, dann kommt doch entweder mal selber vorbei (Zugangstickets gibt's immer am Samstag vor der Sitzung im Rathaus) oder folgt uns auf Twitter—dort bieten wir für euch einen Liveticker an!

Bewegung in den Rat—aber wie?

Wir haben das Jahr 2017 mit einer Klausurtagung im Parteibüro gestartet. Das Hauptziel war unsere inhaltlichen Schwerpunkte festzulegen. In Form von verschiedenen Methoden und Diskussionen haben wir zunächst drei Kernthemen gefunden und diese dann in Kleingruppen weiter bearbeitet. Diese Kernthemen sind: **Armut, Wohnen und Mobilität.**

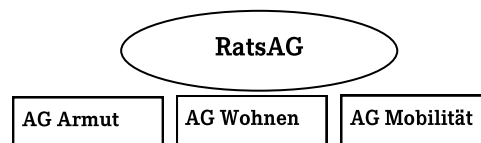
Darauf wollen wir uns in dieser Ratsperiode fokussieren. Damit das neben der alltäglichen kommunalpolitischen Arbeit gelingt brauchen wir vor allem eins: Eure Unterstützung!

Die Idee geht so:

Interessiert euch eins dieser Themen besonders? Dann habt ihr die Möglichkeit euch einer Arbeitsgruppe anzuschließen und mit anderen interessierten Genoss*innen das Thema tiefer zu bearbeiten und zu diskutieren. Die Arbeitsgruppen werden ihre Ergebnisse dann auf Treffen der RatsAG vorstellen oder mit ihrer Expertise tagesaktuelle

Entscheidungen der Osnabrücker Kommunalpolitik begleiten. Darüber hinaus wird es drei bis vier Klausurtagungen pro Jahr geben, bei denen sich die RatsAG ausführlicher bespricht.

Wir hoffen euch hiermit eine interessante Möglichkeit der Partizipation bieten zu können und freuen uns über jede*n, der*die mit uns gemeinsam—ganz nach unserem Wahlkampf motto—*Bewegung in den Rat* bringt!



Interesse geweckt? Am 19.05. ab 16:30 Uhr findet die nächste Klausurtagung im Parteibüro statt.

Meldet euch bei unserer Fraktionsgeschäftsstelle für weitere Infos!